

 <p>Museum Baruther Glashütte / Nils-Müller Oehring [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fläminger Klemmeisen</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: 170013</p>
--	---

Beschreibung

"Durch Gottes Macht und Feuers Kraft, bin ich in dieser Form gemacht/Friedrich Ernst Bosdorf, 1871". Diese Prägung findet sich auf den Eisenklammern des sogenannten Fläminger Klemmeisens. Diese Klemmeisen waren auf dem Fläming in Brandenburg - zwischen Brandenburg und Luckau - in Gebrauch. Der Teig aus Butter, Zucker, Mehl, Eier und Wasser wurde eingestrichen und im geschlossenen Klemmeisen über dem offenen Feuer gebacken. Zusammengerollt wird das Waffel-ähnliche Gebäck auch im 21. Jahrhundert noch hergestellt und, gerollt und mit Sahne gefüllt, gern verzehrt. Der Name Bosdorf kann in Baruth-Glashütte einer Försterfamilie zugeordnet werden. Das Jahr 1871 könnte das Hochzeitsjahr oder die Verlobung von Ernst Bosdorf gewesen sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, geschmiedet
Maße:	Klemmflächen - B: 26 cm, H: 15 cm, L (Griffe und Klemen): 86 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1871
	wer	
	wo	Fläming
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Fläming

Schlagworte

- Backform
- Hausrat
- Hochzeitsgeschenk
- Verlobungsgeschenk